

EXTRA (Erweiterung): Die großen Vier

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- nennen die vier Großlandschaften und beschreiben ihr Aussehen,
- ordnen ausgewählte Bildausschnitte den Großlandschaften zu,
- ordnen große Städte und Flüsse den Großlandschaften zu,
- nennen die Großlandschaften in der richtigen Abfolge von Nord nach Süd.

Stundenskizze zum individuellen Lernen

Einstieg: Deutschland von Nord nach Süd

- Lehrer nimmt in Gedanken die S+S mit auf einen Hubschrauberflug
- Rückmeldungen einholen, ob S+S diesbezüglich Vorerfahrungen gesammelt haben. „Wir erleben die Wirklichkeit also von oben“. → Rückbezug auf die S. 28/29 möglich
- Orte Flensburg und Zugspitze an die Tafel schreiben
- topographische Angaben im Atlas suchen, Lehrer: „Auf dem Flug vom hohen Norden in den Süden sind wir längere Zeit unterwegs und können eine Menge unterschiedlicher Landschaften sehen.“ Überleitung zur Frage: Wodurch unterscheiden sich die Landschaften bei einem Flug von Flensburg zur Zugspitze?

Erarbeitung: Großlandschaften in Deutschland

- Variante 1 (leicht): Aufg. 1 und 2
- + Variante 2: Aufg.: 1, 2 und 3

Sicherung:

- Die Namen der Großlandschaften werden festgehalten und an die Tafel geschrieben und mit den Charakteristika ergänzt, die die S+S aus ihren Beschreibungen herausgefunden haben.
- + Vertiefung mit M2 und Aufg. 5
- Lösungen stehen zur Selbstkontrolle im TERRA-Code.

Lösung der Aufgaben

- 1** a) Norddeutsches Tiefland
b) Mittelgebirgsland
c) Alpenvorland
d) Alpen

- 2** A = M8, B = M6, C = M7, D = M5

Großlandschaft	Lage/Aussehen	große Städte, Flüsse
Norddeutsches Tiefland	flach, keine Berge, große Felderflächen, viel Wiese, viele Seen	Hamburg, Bremen, Weser, Elbe
Mittelgebirgsland	viele Täler, Berge, Wälder, Weiden für Tiere	Frankfurt, Mainz, Nürnberg, Main, Rhein, Mosel
Alpenvorland	flach und mal hügelig, viel Wald, große Felder und Wiesenflächen	Augsburg, München, Isar, Inn, Lech

4 Mittelgebirgsland, Norddeutsches Tiefland

5 Die höchste Erhebung im Norddeutschen Tiefland liegt nördlich von Dresden (414 m üNN). Der Feldberg ist 1493 m hoch. Damit ist der Feldberg 1079 m höher als die höchste Erhebung im Norddeutschen Tiefland.

Tafelbild

Wodurch unterscheiden sich die Landschaften bei einem Flug von Flensburg zur Zugspitze?

Norddeutsches Tiefland: flach, keine Berge

Mittelgebirgsland: hügelig, viele Täler

Alpenvorland: mal flach, mal hügelig

Alpen: hohe Berge mit zackigen Felsen

In Deutschland gibt es vier Großlandschaften. Sie unterscheiden sich nach der Höhenlage und nach ihrer Oberfläche.

Tipp

KV 14: Großlandschaften

(TERRA Geographie Kopiervorlagen Bd.1, ISBN 978-3-12-105001-7)

Fotos der Großlandschaften können auch groß kopiert und laminiert werden. Im Stuhlkreis können sie kommentarlos ausgelegt werden. Die Spontanäußerungen der S+S werden dazu genutzt, eine Reihenfolge zu erarbeiten. Diese sollte von den Kindern begründet werden. Weitere Gesprächsanlässe könnten Vorerfahrungen mit diesen Landschaften sein. Urlaubserlebnisse könnten eingebracht und der eigene Lebensraum mit in das Unterrichtsgespräch integriert werden (welche Landschaft hat am meisten Ähnlichkeit mit deiner Wohnumgebung). Zur Förderung der Kommunikationskompetenz können die S+S ähnliche Aufgaben finden wie bei Aufgabe 4. Beispiele: Vom Feldberg nach Rostock, von Dresden zur Zugspitze, von Augsburg nach Emden.

Das Sammeln von zusätzlichem Bildmaterial passend zu den jeweiligen Großlandschaften ist für die Portfolioarbeit geeignet. Des Weiteren können die Fußballbundesligisten (München, Wolfsburg, Stuttgart etc.) den Großlandschaften zugeordnet werden.